

iJA



Der Igel

Das Wildtier des Jahres 2024
und unser Mai-Titelmotiv

Der Ironman

Luca Bauer –
zwischen Triathlet
und Stadtverwaltung

Das Pfingstfest

Pfingstsymbole
und Pfingstbräuche





08. Mai - 12. Mai 2024

Mittwoch, 08. Mai 2024



REMIDEMI
ENTERTAINER · DJ · MODERATOR



TROGLAUER DANGER!



FEST-PROGRAMM 2024

Mittwoch, 08. Mai 2024

Eintritt 8,- € (Nur Abendkasse)

18:00 Uhr Start des Zeltbetriebs mit **REMIDEMI**

20:30 Uhr **TROGLAUER**

Donnerstag, 09. Mai 2024

Eintritt frei

13:30 Uhr Standkonzert der Hofmarkkapelle Haus i. Wald & Blaskapelle Perlesreut am Hofmarkplatz Haus i. Wald

14:00 Uhr Fest-Aufmarsch zum Festplatz mit den Böllerschützen des MHV Haus

Gemütlicher Nachmittag mit der Hofmarkkapelle

17:00 Uhr Riesenstimmung mit den „SCHWAIGER BUAM“

22:00 Uhr **Großes Feuerwerk**



Freitag, 10. Mai 2024

Eintritt frei

19:00 Uhr Start des Zeltbetriebs

20:00 Uhr Rock und Partynacht mit „Ryan Eden“



Samstag, 11. Mai 2024

Eintritt frei

Hausinger Feier- und Stimmungsabend
Tag der Betriebe, Bauern und Behörden

18:00 Uhr Start des Zeltbetriebs

19:00 Uhr Stimmungsabend mit der österreichischen Partyband



Sonntag, 12. Mai 2024

Eintritt frei

11:00 Uhr Start des Zeltbetriebs

13:00 Uhr **Kinder, Familien- und Seniorennachmittag**
Kinderfestzug um 13:00 Uhr
Kinderschminken, Zauberer Magic Josef,
Kindervolkstanz des MHV Haus
Für Unterhaltung sorgt der
„Musikantenstammtisch Großwiesen“

17:00 Uhr Festausklang mit **Guad Drauf**

Hört ihr Leut
und lasst euch sagen,...



... der Braunbrustigel, der das Titelbild dieser Ausgabe zielt, wurde heuer von der Deutschen Wildtierstiftung zum Tier des Jahres gekürt. Im ersten Moment habe ich mich gefragt, warum der Igel? Und bin etwas erschrocken, als ich gelesen habe, dass man mit der Wahl darauf aufmerksam machen will, dass das beliebte Stacheltier mittlerweile auf der Roten Liste der Säugetiere Deutschlands in der „Vorwarnliste“ geführt wird, weil sein Bestand immer kleiner wird.

Der ursprüngliche Lebensraum des Igels waren Heckenlandschaften, feuchtes Grasland und offene Laubwälder. Die Tiere brauchen kleinteilige Strukturen wie Gebüsche und Gehölze, in denen sie ausreichend Futter und Versteckmöglichkeiten finden. Diese Bedingungen bot ihnen lange auch die vom Menschen gestaltete Kulturlandschaft, die früher noch abwechslungsreich gegliedert war.

Heute aber sieht es auf dem Land immer eintöniger aus und die Stacheltiere sind häufiger in Siedlungsbereichen mit Gärten und Grünanlagen anzutreffen. Inzwischen gibt es in Städten bis zu neunmal so viele Igel wie auf dem Land, wo viele Igel dann durch Unfälle mit Autos sterben oder durch Mähroboter verletzt werden.

Höchste Zeit also, auf die Gefahr hinzuweisen, dass wir bald keine süßen Igel mehr sehen werden, wenn wir ihnen nicht

wieder mehr Platz zum Leben geben. In unseren Gärten können wir der bedrohten Tierart ganz leicht ein paar Wohlfühlplätze schaffen. Und dazu braucht es gar nicht viel: Ein Loch im Zaun, ein paar unaufgeräumte Ecken und vielleicht eine Hecke würden schon reichen.

Generell sollten wir mit der Bepflanzung in unseren Gärten nicht nur an die Optik, sondern an die Tiere denken. Auch Insekten brauchen Blühflächen und auch beim Mähen von Böschungen und oft schnell durchgeführten Kahlschlägen muss ein Umdenken stattfinden. Nicht umsonst gibt es dafür in der Zwischenzeit auch in Grafenau einen Ökobeauftragten, der sich um die naturnahe Gestaltung der städtischen Flächen angenommen hat.

Tiere brauchen Rückzugsorte ebenso wie wir und damit trifft die Aussage des Schweizer Landschaftsarchitekten Dieter Kienast voll ins Schwarze: „Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage, denn er fordert das, was in unserer Gesellschaft am kostbarsten geworden ist: Zeit, Zuwendung und Raum.“

In diesem Sinne viel Spaß bei der Frühjahrsbepflanzung, einen schönen Wonnemonat und Freude beim Lesen unserer Mai-Ausgabe.

Euer Nachtwächter

»iJA« ist ein Magazin, das über Kultur, Leben und Wirtschaft in der Region berichtet. »iJA« erscheint monatlich in der ui Verlag GmbH. Das Amtsblatt der Stadt Grafenau ist Teil der Ausgabe. Bei Bedarf erscheint eine Sonderausgabe. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers bzw. der Amtsblatt-Redaktion Grafenau.

HERAUSGEBER

ui Verlag GmbH
Danglmühle 19 • 94051 Hauzenberg
Telefon 08586 9794 23
Telefax 08586 9794 27
redaktion@ui-hauzenberg.de
www.ui-hauzenberg.de

ANZEIGEN

Telefon 08586 9794 23
werbung@ui-hauzenberg.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN AUS DER STADTVERWALTUNG

Karin Friedl
Rathausgasse 1 • 94481 Grafenau
Telefon 08552 9623-43
iJA@grafenau.de

TEXT, FOTOS UND ILLUSTRATION

Karin Friedl, Willi Schindler, Albert Lehner,
Willi Weber, Bildarchive Stadt Grafenau
(sofern nicht anders angegeben)

GRAFISCHE GESTALTUNG & ANZEIGENKONTAKT

Willi Weber Grafik Design
Telefon 08552 9754256
w@weber-grafik.de

DRUCK

PASSAVIA, Passau
www.passavia.de

AUFLAGE

5.000 Stück

VERTEILUNG

Per Postzustellung an alle Haushalte.
Außerdem liegt »iJA« in teilnehmenden Geschäften zur Mitnahme aus.

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE

04. Juni 2024

ANNAHMESCHLUSS

Redaktion & Anzeigen: 18. Mai 2024

Titelbild:

adobestock.com © DenisNata

DER „EISERNE MANN“

Text: Karin Friedl, Fotos: Luca Bauer

AUS DER STADTVERWALTUNG



Für den Spagat, den Luca Bauer in seinem jungen Leben auf sich nimmt, braucht es wirklich eine eiserne Konstitution. Gut, dass der 24-Jährige ein echter „Ironman“ ist. Neben seiner beruflichen Tätigkeit in der Stadtverwaltung stellt er sich dem härtesten Wettbewerb, den es für Triathleten gibt. Im vergangenen Jahr feierte er seine Ironman-Premiere in Nizza, heuer ging er beim 70.3 Ironman Oceanside in Kalifornien an den Start und belegte Platz 6 in seiner Altersklasse. Insgesamt landete er unter den Top 100 von 2559 Teilnehmern. Im Interview mit der iJA berichtet er von seinem außergewöhnlichen Hobby und von seinem Traum, Profisportler zu werden.

Luca Bauer läuft den abschließenden Halbmarathon beim 70.3 Oceanside in Kalifornien

Frühmorgens sitzt Luca Bauer schon an seinem Schreibtisch in der Stadtkasse im Grafenauer Rathaus. Der Jetlag ist ihm noch anzusehen, viel geschlafen hat der gebürtige Schönberger nicht, seit er nach seinem Abenteuer am anderen Ende der Welt wieder im Bayerwald angekommen ist. Zum Start der Triathlon-Saison 2024

Nach 4:34:06 Stunden stoppte seine Wettkampfuhr diesmal in Kalifornien. Auf dem Rad und beim Laufen konnte er seine beste Leistung in dieser Disziplin insgesamt zeigen, einzig beim vorangegangenen Schwimmen im Hafenbecken von Oceanside war der Triathlet bei einer Wassertemperatur von nur rund 15 Grad

Triathlon, ein durchaus außergewöhnliches Hobby.

Wie bist du dazu gekommen?

Ich bin zum Triathlon durch meine Tante und meinen Onkel aus San Diego gekommen, die auch schon viele Wettkämpfe u.a. auch Ironmans gemacht haben.



Luca Bauer beim Wechsel vom Schwimmen zum ...



... Radfahren, z.B. beim Thiersee Triathlon, über die Olympische Distanz 2023.

hat er seine Tante und seinen Onkel in Kalifornien besucht und ist dabei kurz mal beim 70.3 Ironman gestartet.

1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen – für Luca Bauer nicht seine größte Herausforderung, hatte er im vergangenen Jahr beim Ironman in Frankreich schon die doppelte Distanz in allen drei Disziplinen gemeistert, dabei 2400 Höhenmeter auf dem Rad bezwungen, bevor er sich nach knapp einer Stunde Schwimmen und über 3 Stunden Laufen in einer Gesamtzeit von etwas mehr als 10 Stunden den 2. Platz in seiner Altersklasse sicherte.

etwas langsamer als gewohnt. Knapp unter einer halben Stunde benötigte er für die 1,9 Kilometer lange Strecke in rauem Gewässer, die diesmal auch den Profi-Athleten um den späteren Sieger Lionel Sanders (Kanada) Probleme machte.

Luca Bauer hat für diese Saison schon wieder viele Wettkampftermine im Kalender eingetragen, im September will er in Italien noch einmal bei einem 70.3 Ironman starten.

Wir haben ihn gefragt, wie er zum Triathlon gekommen ist und wo seine Ziele liegen.

Als ich noch recht klein war, hab ich zugehört wie meine Tante und mein Onkel einen Ironman gemacht haben. Da war für mich klar, dass ich das auch mal machen möchte.

Seit wann machst du Sport? Liegt die Fitnessbegeisterung in der Familie?

Ich hatte schon immer Spaß am Sport. Von klein auf war ich in verschiedenen Vereinen und habe viele Sportarten gemacht: Volleyball, Langlaufen, Schwimmen. Die Begeisterung zum Sport liegt auf jeden Fall in der Familie. Sowohl mei-

ne Eltern wie auch meine Schwester haben z.B. schon alle einen Triathlon gemacht.

Wie oft trainierst du?

Bleibt da noch Zeit für andere Hobbys oder für 's Privatleben?

Ich trainiere 6 bis 7 Tage in der Woche und häufig stehen auch mehrere Einheiten an einem Tag an.

Oft ist es dann nicht einfach, das Training, andere Hobbys und das Privatleben unter einen Hut zu bekommen. Aber irgendwie bekommt man es dann doch hin.

Wie kam es zur Teilnahme beim Ironman?

Der Wettkampf in Amerika war ein 70.3 Ironman. Das entspricht genau der Hälfte der Distanz vom vollen Ironman. Zur Teilnahme beim 70.3 Ironman Oceanside kam es dadurch, dass wir dieses Jahr mal wieder nach San Diego zu meiner Tante und meinem Onkel wollten. Daher hat sich überhaupt erst die Möglichkeit ergeben, bei so einem Wettkampf an den Start gehen zu können.

War das der besonderste Wettkampf deiner Laufbahn? Welche Wettkämpfe hast du noch in besonderer Erinnerung?

Der besonderste Wettkampf für mich war bisher auf jeden Fall meine Langdistanzpremiere beim vollen Ironman in Frankreich letztes Jahr am 25.06.2023. Ich konnte dort den 2. Platz in meiner Altersklasse erreichen. Aber auch dieser Wettkampf in Kalifornien wird mir in Erinnerung bleiben. Überhaupt die Möglichkeit

Das sogenannte „Finisherfoto“ in Kalifornien: Luca Bauer zusammen mit seiner Schwester.



zu haben, einen Wettkampf über die 70.3 Distanz auf einem anderen Kontinent zu machen, ist alles andere als selbstverständlich.

Aber da gibt es noch einige weitere Wettkämpfe, an die ich mich sehr gerne zurückerinnere: Zum Beispiel war es auch ein großer Erfolg für mich, als ich 2022 den Gesamtsieg über die olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen) beim Thiersee Triathlon (Österreich) holen konnte.

Welche Eindrücke hast du sonst aus Amerika mitgenommen? Auswandern?

Ich war ja mittlerweile schon öfter in Amerika, in San Diego bei meiner Verwandtschaft. Es ist immer wieder ein super Erlebnis, aber ich freue mich auch jedes Mal, wenn ich nach 3 bis 4 Wochen wieder nachhause komme. Also auswandern möchte ich nicht. Ich finde es bei uns daheim im „Woid“ schon am schönsten.

Von den drei Sportarten – welche ist die Lieblingsdisziplin?

Puh, das ist eine sehr schwierige Frage. Ich liebe am Triathlon genau die Abwechs-

lung, dass nicht immer die gleiche Disziplin jeden Tag am Trainingsplan steht. Wenn ich mich auf eine Disziplin festlegen müsste, würde ich mich wahrscheinlich, zumindest bei schönem Wetter, fürs Radfahren entscheiden. Aber meine beiden stärksten Disziplinen sind Schwimmen und Laufen.

Hast du vor, mal ganz auf Profisport umzusteigen? Wie lässt sich diese Leidenschaft finanzieren?

Es war schon immer mein Traum seitdem ich den Sport mache, irgendwann mal Profi zu werden. Daran hat sich eigentlich auch nichts geändert, aber ob es noch irgendwann funktioniert, weiß ich nicht. Auch wenn ich nur noch in Teilzeit arbeite, seitdem ich bei der Stadt Grafenau angefangen habe, um mehr Zeit in das Training legen zu können, reicht das wahrscheinlich nicht aus.

Ich denke, man müsste die Möglichkeit haben, sich Vollzeit auf den Sport konzentrieren zu können, um den Sprung zum Profi zu schaffen. Da spielt die Finanzierung eine wichtige Rolle, da dies nur möglich ist, wenn man genügend Sponsoren hat.



Siegerehrung beim Thiersee Triathlon 2023.

Ich habe derzeit 3 Sponsoren, zum einen eine Physiopraxis, die mich unterstützt, damit ich nach harten Trainingseinheiten und Wettkämpfen wieder schnell regenerieren kann, einen Sponsor, der mich mit Proteinshakes, Vitaminen etc. unterstützt und einen, der mich mit Laufschuhen ausstattet. Leider habe ich bisher keine direkte finanzielle Unterstützung und muss mir das meiste selber bezahlen. Daher hat es auch einige Jahre gedauert, bis ich mein ganzes Sportmaterial beisammen hatte. Inzwischen bin ich aber mit schnellem Material ausgestattet.

*Wie sehen deine Pläne für die Zukunft aus?
Was ist dein größtes Ziel?*

Meine Pläne für die Zukunft sind in erster Linie, weiterhin Spaß an dem Sport zu haben, einige Erfolge bei den Wettkämpfen zu erzielen und vor allem, mich weiterhin zu verbessern, um vielleicht doch den Sprung in den Profibereich zu schaffen.

Mein größtes Ziel bzw. Traum ist schon immer die Teilnahme an der Ironman Weltmeisterschaft in Hawaii. Neben der Qualifikation für die WM ist hier auch die Finanzierung der Reise eine Hürde.



GREIPL

Wir freuen uns auf gesellige Stunden mit euch und wünschen allen Besuchern des Hofmarkfests Haus i. Wald viel Vergnügen!

www.greipl-group.com



Von Pfingstsymbolen und besonderen Bräuchen

Die Kinder freuen sich auf die Ferien, der Pfingstmontag ist ein Feiertag, viele Großveranstaltungen stehen an und alles blüht auf. Die Vorfreude auf das drittgrößte Fest im Christentum ist bei vielen groß. Was es mit dem Fest, mit dem im kirchlichen Kalender die 50-tägige Osterzeit endet, aber wirklich auf sich hat, wissen nur wenige. Die iJA versucht, die wichtigsten Fakten rund um Pfingsten und die damit verbundenen Symbole und Bräuche zu erklären.



Pfingstlied

*Pfingsten ist heut, und die Sonne scheint,
Und die Kirschen blühen, und die Seele meint,
Sie könne durch allen Rausch und Duft
Aufsteigen in die goldene Luft.*

*Jedes Herz in Freude steht,
Von neuem Geist frisch angeweht,
Und hoffnungsvoll aus Thür und Thor
Steckt 's einen grünen Zweig hervor.*

*Es ist im Fernen und im Nah 'n
So ein himmlisches Weltbejah 'n
In all dem Lieder- und Glockenklang,
Und die Kinder singen den Weg entlang.*

*Wissen die Kindlein auch zumeist
Noch nicht viel vom heiligen Geist,
Die Hauptsach spüren sie fein und rein:
Heut müssen wir fröhlichen Herzens sein.*

Gustav Falke (1853 - 1916)



Die Sache mit dem „Heiligen Geist“

Die Schwierigkeiten mit der Zuordnung des Pfingstfestes und seinen Hintergründen mögen auch damit zusammenhängen, dass der „Heilige Geist“ schwer zu fassen ist. Die Art, wie man sich ihn vorstellte, hat sich im Lauf der Geschichte mehrfach gewandelt. War er früher als junges Mädchen dargestellt oder später auch als Mann mit drei Gesichtern, ist seit dem Ende des Mittelalters die Taube ein weit verbreitetes Symbol.

Im Neuen Testament ist auch von der Taube die Rede - allerdings nicht beim Pfingstereignis, sondern bei der Taufe Jesu im Jordan. Dort heißt es im Matthäusevangelium: „Als Jesus aus dem Wasser stieg, öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen“. Fortan galt die Taube als Symbol des Heiligen Geistes.

Die Taube als Symbol des Friedens

Während Tauben gerade in Großstädten eher als Plage gelten und im Alltag einen zwiespältigen Ruf genießen, sind sie als Friedenssymbol gern gesehen. In der Barockzeit wurden oft zu Pfingsten lebende Tauben in den Kirchen freigelassen. In anderen Gotteshäusern ließ man eine hölzerne Taube über den Köpfen der Gläubigen durch eine Öffnung in der Kirchendecke herunter, das „Heilig-Geist-Loch“. Mit Weihrauch und Gebet empfing die Gemeinde dann das Heilig-Geist-Symbol.

Allerdings ist der Taubenkult kein rein christliches Phänomen. Schon in der Antike war der Vogel Sinnbild von Sanftmut, Einfalt und Unschuld – weil man annahm, die Taube besitze keine Galle und sei daher frei von allem Bösen und Bitteren. Im alten Indien und bei einigen germanischen Stämmen galt sie als „Seelenvogel“. Auch im Islam sind die gurrenden Tiere heilig, weil sie den Propheten Mohammed auf der Flucht beschützt haben sollen.

In der Kunst taten sich Maler oft schwer mit der Darstellung des Heiligen Geistes. Wie sollte man etwas malen, das von seinem Wesen her unsichtbar war? Schließlich fanden sie in der Taube ein passendes Symbol. Eine der bekanntesten Darstellungen einer Taube als Heiliger Geist stammt von Gian Lorenzo Bernini, einem berühmten Glaskünstler aus dem Barock. Dieser schuf für den Petersdom in Rom das große Glasfensterbild mit einer Taube in der Mitte. Sie scheint aus einem Bündel von Lichtstrahlen auf den Betrachter zuzufliegen.

Pfingsten als Geburtstag der Kirche

Den biblischen Berichten zufolge schenkt Gott seit Pfingsten seinen Geist nicht mehr einzelnen Auserwählten, sondern allen Christen: „Sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen“, heißt es in der biblischen Apostelgeschichte. In Erinnerung an dieses sog. „Pfingstwunder“, durch das die Menschen plötzlich in der Lage gewesen sein sollen, neue Sprachen zu sprechen und das Wort Gottes weiterzugeben, wird Pfingsten auch als Geburtstag der Kirche und als Beginn der Mission verstanden, das Evangelium weltweit zu verbreiten.



In der Apostelgeschichte ist weiter davon die Rede, dass man bei dem Treffen der Jünger Jesu etwas sah „wie Feuer, das sich zerteilte, und auf jeden von ihnen ließ sich eine Flammenzunge nieder.“ Eben dieses Bild findet sich in künstlerischen Darstellungen oft als Symbol für die Kraft und Energie des Heiligen Geistes. Auf die Pfingsterzählung des Neuen Testaments geht daher wohl auch die Redewendung „Feuer und Flamme sein“ für „begeistert sein“ zurück.

Niederbayern Spitzenreiter bei Pfingstbräuchen

Nirgendwo blüht das Pfingstbrauchtum so stark wie in Niederbayern. Die verschiedenen Bräuche sind dabei voller Rätsel und teilweise einzigartig – wie beispielsweise das Englmarisuchen in St. Englmar am Pfingstmontag. Hierbei zieht ein historischer Zug hinauf zum Kapellenberg zum „seligen Englmar“.

Hunderte Pferde und Tausende Besucher werden – ebenfalls immer am Pfingstmontag – zum großen Kötztinger Pfingstritt erwartet und in Bischofsmais geht einem ganz alten Brauch zufolge noch der „Pfingstl“ um, ein laubgeschmückter Bub, der von einer Gefolgschaft mit Kuhglocken begleitet wird.

Musikliebhaber kommen vom 16. Mai bis zum Pfingstmontag beim großen Volksmusikspektakel „Drumherum“ in Regen auf ihre Kosten und in und um Grafenau stimmen die Wasservögel wieder ihre Verse rund um die „heilige Pfingstnacht“ an und sind dafür gewappnet, nassgespritzt zu werden.



LORENZ xenc Möbel
Die clevere Küche

BIS ZU 50% RABATT

RÄUMUNGSVERKAUF

ALLES MUSS RAUS!

in Freyung

Heiliggeist-Krapfen

Passend zum Pfingstfest hat unsere Fach-Hauswirtschafterin Martha Liebwein diesmal ein traditionell bayerisches Pfingstgebäck ausgewählt. Die Form der „Heiliggeist-Krapfen“ erinnert sinnbildlich an die Flügel einer Taube. Die Windungen stehen für Frömmigkeit, Glaube, Liebe, Hoffnung, Ehrfurcht, Weisheit und Gottesfurcht.

Wir benötigen:

- großen Topf
- Schüssel, Nudelbrett und Nudelholz
- ein scharfes Messer
- zwei Pfannenwender

Zutaten:

500 g Dinkelmehl
 8 Eidotter
 250 ml Schlagsahne
 1 Teel. Salz
 Butterschmalz oder Öl zum Ausbacken
 Puderzucker zum Bestreuen

Zubereitung:

- Mehl mit Salz in einer Schüssel verrühren.
- Dotter mit Schlagsahne gut versprudeln (mit Kochlöffelquirl), zum Mehl hinzugießen und mit einem Kochlöffel gut vermischen.
- Teig mit der Hand gut durchkneten, ggf. etwas Sahne hinzugeben, damit der Teig nicht zu fest wird.
- Krapfenteig zu einer Rolle formen (ca. 5 bis 7 cm Durchmesser) und ein halbe Stunde mit einem Geschirrtuch abgedeckt ruhen lassen.
- Öl in einen großen Topf geben und heiß werden lassen (170 Grad).
- Von der Teigrolle rund ein Zentimeter breite Scheiben abschneiden.
- Auf einem ganz leicht bemehlten Nudelbrett rund formen und mit dem Nudelholz dünn auswalken.
- Nacheinander die Krapfen in heißem Öl hell backen.
- Nach dem Einlegen mit einem Pfannenwender den Krapfen in der Mitte halten und mit einem zweiten Pfannenwender Windungen drehen.
- So lange halten, bis der Krapfen die Form behält.
- Den Krapfen umdrehen und fertigbacken.
- Herausnehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen.
- Die fertigen Heiliggeist-Krapfen mit Puderzucker bestäuben.

Extra-Tipp: Wer mag, kann auch noch mit Zimt bestreuen.



Veranstaltungs-Tipps im Mai

8. bis 12. Mai

Hofmarkfest Ortsteil Haus i. Wald,
Programm siehe Seite 2

8. Mai

19.00 Uhr **Volksmusikabend im Rahmen
des Grafenauer Frühlings** mit regionalen
Gesangs- und Musikgruppen in der Propst-
Seyberer-Mittelschule

9. Mai, ab 10.00 Uhr

Vatertag in der Minigolfanlage
im BÄREAL mit Weißwurstfrühstück,
Grillstation und musikalischer Umrahmung,
Info und Reservierung unter 08552/9733849

10. Mai

19.30 Uhr **Grafenauer Frühling:** Eine Reise durch
die deutsche Musikszene mit den 6 Musikern
von „Auf gut Deutsch“ im Forum von
Knauf in Elsenthal

17. Mai

19.30 Uhr **Lesung von Dr. Fritz Haselbeck**
zum Gedichtband „Regenbogentage –
Gedichte, Gedankenbilder, Metaphern“
mit musikalischer Umrahmung durch
Karl-Heinz Reimeier. Eintritt frei

18. Mai, ab 6.00 Uhr

Flohmarkt am Volksfestplatz
Info unter 09922/5562 oder 0160/7747127

19. und 26. Mai

14.00 Uhr **Auszeit im WOID** – Leichte Wanderung mit
Atemübungen und Entspannungstechniken,
Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-
info, Tel. 08552/962343

21. Mai, 10.00 - 13.00 Uhr

**„Erlebnistag Musik“ der Stadt-
kapelle Grafenau** in der Bücherei des
Landgraf-Leuchtenberg-Gymnasiums.
Infos unter www.stadtkapelle-grafenau.de

26. Mai, 14.00 - 17.00 Uhr

Modelleisenbahn-Ausstellung im Ausstel-
lungsraum der Eisenbahnfreunde in der
Schusterbeckstraße 17. Weitere Info:
www.eisenbahnfreunde-grafenau.de

28. Mai, ab 18.30 Uhr

Leberkäs-Sitzweil nach der Maiandacht
vor der Kirche in Großarmschlag mit
Musik

31. Mai bis 2. Juni

Dorffest in Schlag
mit Partyabend mit DJ Maxe am Freitag,
gemütlichem Dorffest-Feierabend mit
„SMS – de waidlerische Wirtshausmusi“
am Samstag und Dorffestfrühschoppen
mit der Blaskapelle Schlag am Sonntag

Touristinfo: Partner für Kartenvorverkauf

Überregionale Konzertkarten, Eintrittskarten für die Europäischen Wochen:
Die Touristinformation ist Partner von **okticket** und **Reservix**, alle dort angebotenen
Karten sind deshalb ab sofort auch im Rathaus erhältlich!
Infos unter Tel. 08552/962343

Ferienprogramm in den Pfingstferien

19. und 26. Mai

- 10.00 Uhr **Waldperlensuchen in der Ohe** – tolle Tour für die ganze Familie
16.00 Uhr **Besuch beim Imker**

21. und 28. Mai

- 11.00 Uhr **Stadtführung** „Von Bären und Salzsäubern“, im Anschluss Besuch des historischen Friseursalons des Säumerbadners möglich
14.00 Uhr **„Mensch ärgere dich nicht“** – Spielenachmittag in der Stadtbücherei

22. und 29. Mai

- 14.00 Uhr **Gummibärchen-Werkstatt** in der Touristinformation

23. und 30. Mai

- 20.00 Uhr **Taschenlampen-Wanderung**

24. und 31. Mai

- 16.30 Uhr **Besuch am Ziegenhof**
21.00 Uhr **Mit dem Nachtwächter unterwegs**

25. Mai und 1. Juni

- 13.00 Uhr **Von Schnupftabak und alten Zeiten** – Zeitreise bei einer Museumsführung
16.00 Uhr **Stockbrotgrillen**

27. Mai

- 16.30 Uhr **Kreativwerkstatt mit Martha** in der Stadtbücherei

Für das Ferienprogramm ist eine Anmeldung bis zum Vortag unbedingt erforderlich, Preise und Details bei Buchung in der Touristinfo unter 08552/962343 oder über Bärtl's Erlebnisladerl auf www.daisterbaerlos.de



Vereinsnachrichten ...

Text & Bilder: Karin Friedl, Vereine



Das große Aufräumen

Um die Dörfer sauber zu halten, führen engagierte Vereine im gesamten Stadtgebiet mittlerweile schon fast traditionell die Aktion „Rama Dama“ durch, bei der liegengebliebener Abfall aufgesammelt und ordnungsgemäß entsorgt wird. Auch die Vereinigungsgemeinschaft Großarmschlag nutzte den April für das große Aufräumen. Etwa 25 Erwachsene und zahlreiche Kinder waren mit Feuereifer dabei und wurden im Anschluss mit einer kleinen Brotzeit sowie Getränken und Süßigkeiten entlohnt. Unterstützt werden die Aktionen gerne von der Stadtverwaltung und dem Bauhof.



Rama Dama Aktionen in Großarmschlag (oben) und in Lichteneck (unten).

Tennisclub als Musterbeispiel

In der Rubrik „Die Besten in Bayern“ berichtet der Bayerische Tennisverband in der aktuellen Ausgabe von Bayern Tennis auf einer Doppelseite über den Tennisclub Grafenau. Mit dem Titel „Trendumkehr im Bayerischen Wald“ würdigt die Zeitschrift das außergewöhnliche Engagement der Mitglieder und die tolle Entwicklung mit Verdoppelung der Mitgliederzahl. „Der Verein zählte in der Spitze rund 300 Mitglieder – ehe es langsam abwärts ging. Der Club verlor stetig Mitglieder, viele an den neu gegründeten Golfclub am Nationalpark. Ein Teil der Sandplätze wurde nicht mehr gepflegt und mit der Zeit unbespielbar. „Ein bekanntes Szenario“, heißt es in dem Bericht. Herausgehoben wird dann, wie Jugendwart, Sportwart und Kassier mit Unterstützung des neuen Vereinsvorsitzenden Rudi Mautner und seiner Stellvertreterin Christine Weiß diesem Trend entgegensteuerten und innerhalb von zwei Jahren die Mitgliederzahl von 110 (2021) auf 224 (2023) verdoppeln konnten. Wie das Erfolgsrezept des Vereins ausschaut, kann unter <https://www.btv.de/de/aktuelles/btv-magazin-bayerntennis.html> nachgelesen werden.



KiGa- & Schulhaus-Ratsch...

Texte und Bilder: Kindergärten und Schulen Grafenau

„Schrittziel erreicht!“

31 Schüler des Französisch-Zweigs der Realschule verbrachten eine Woche in der französischen Hauptstadt. Das Programm der Reisegruppe war abwechslungsreich und sportlich: Mit Bus, Metro und Schiff, vor allem aber zu Fuß wurde die Stadt Stück für Stück erkundet, und jeden Abend zeigte das Display der Schrittzähler ein Feuerwerk mit dem Hinweis: „Glückwunsch! Tagesziel erreicht“. Von Selfies mit dem Eiffelturm im Hintergrund, über Besuche bei Sehenswürdigkeiten wie der Kathedrale Notre-Dame, dem modernen Centre Pompidou, den Gärten des Palais Royal oder der Galerie Vivienne, gab es viel zu sehen. Der abendliche Besuch des Künstlerviertels am Montmartre mit Blick auf das Lichtermeer beeindruckte ebenso wie das futuristische Viertel La Défense. Eines der Highlights war auch der Besuch des Disneyland, den sich die Schüler im Vorfeld mit großem Engagement in der Schule erwirtschaftet hatten.



Die Schülerinnen und Schüler des Französisch-Zweigs der Realschule Grafenau konnten in Paris ihre Sprachkenntnisse anwenden.



Für Schauspielerin
wird Traum wahr –
mit **Schuhkollektion**
aus Grafenau



Viele kennen **Sila Sahin** aus Soaps wie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“, „Alles was zählt“ oder „Die Nachtschwester“. Für die Schauspielerin hat sich jetzt der Traum vieler Frauen erfüllt: Mit der in Grafenau ansässigen Schuhmarke Palado hat sie eine exklusive Reihe an Damenschuhen herausgebracht, die Sahins persönlichen Stil und ihre Vorliebe für Glanz und Glamour widerspiegeln.

Die Palado by Sila Sahin Kollektion beinhaltet über 40 Schuhmodelle für die Frühjahrs- und Sommersaison. Im Zentrum der Kollektion stehen Pantoletten und Sandalen, aber auch Sneakers und Pumps wurden entwickelt, die durch ihr Design mit vielen Glitzer-Elementen auffallen. „Ich bin wahnsinnig stolz darauf, endlich die tollen Modelle vorstellen zu dürfen, die wir im Rahmen der Kooperation entwickelt haben“, erklärt die bekannte Schauspielerin. „Von so einer Kollektion habe ich schon als kleines Kind geträumt.“

Auch Frank Jemetz, Palado-Geschäftsführer und Inhaber der hinter der Marke stehenden FJ Trading GmbH aus Großarm-schlag, zeigt sich begeistert von der Zusammenarbeit. „Wir freuen uns sehr, dass wir Sila für die Entwicklung der Kollektion gewinnen konnten. Sie ist eine echte Bereicherung für die Marke und hatte tolle Ideen für die Kollektion.“



SILA SAHIN - SCHUHKOLLEKTION AUS GRAFENAU | **iJA**

palado[®]
by Sila Sahin ♡



Exklusiver Rabatt
für alle „iJA“ - Leser

25%
Rabatt

Code:
iJA-25

einlösbar unter
www.paladoshoes.de

* Einlösebedingungen: Gilt nur von 01.04.-31.07.2024.
Der Code ist pro Kunde nur einmal anwendbar. Keine
Barauszahlung. Eine nachträgliche Gutschrift des
Aktionsgutscheins auf eine abgeschlossene Bestellung
ist nicht möglich.

Besuch am Bauernhof

Es war ein aufregender Tag für Kinder der **Kinderwelt St. Martin**, denn sie durften den Bauernhof der Familie Fischer in Neudorf besuchen.



Die erste Station war der Kuhstall, wo sie staunend beobachten konnten, wie die Kühe gefüttert wurden. Und die Mädels und Jungs durften sogar selber ran und den Kühen ihr Futter geben. Anschließend konnten die Kinder die niedlichen Kälber streicheln und beim Melken der Kühe zusehen. Das Highlight für viele war die Runde im großen Bulldog, die alle einmal mitfahren durften, bevor sie mit strahlenden Augen und vielen Geschichten im Gepäck zurück zum Kindergarten gingen.

Weidensofa für den Garten

Langsam füllt sich die im letzten Jahr geschaffene Erweiterungsfläche des Gartens der **Kinderwelt St. Martin in Neudorf**. Nach der Integration von zwei Bäumen und einem Spielhaus für die Kleinsten lag als Nationalpark-Kindergarten die Idee nah, einen Teil für ein Nationalpark-Projekt zu nutzen. So entstand der Wunsch nach einem Weidensofa. Der Park unterstützte mit Material, das von den Mitarbeitern des Pflanzen-Freigeländes vorbereitet wurde. Auch die Teilnehmer am freiwilligen ökologischen Jahr halfen mit und so konnte unter der Anleitung von Karin Kirchner, die den gesamten Bau organisiert hatte, erstmals auch eine Nationalpark-Schule eingebunden werden. Die Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse waren mit Begeisterung dabei und waren stolz darauf, was sie in so kurzer Zeit geschafft hatten.



Anmeldung in den städtischen Kindergärten

Die Stadt Grafenau als Träger der Grafenauer Kindertageseinrichtungen bietet die Erziehungsberechtigten, ihre Kinder für das Kindergartenjahr 2024/25 anzumelden, um den Personalbedarf planen zu können.

Achtung neue Email-Adressen:

- Marienkindergarten, Spitalstr. 4 | Telefon 08552/1468 | marienkindergarten@kiga-gra.de
- Kinderhaus St. Elisabeth, Mospurgerstr. 12 | Telefon 08552/1877 | st.elisabeth@kiga-gra.de
- Kinderwelt St. Martin, Neudorf 4 | Telefon 08552/1207 | st.martin@kiga-gra.de
- Kindergarten Hl. Familie, Hofmark 8 | Telefon 08555/1668 | hl.familie@kiga-gra.de
- Waldkindergarten, Himmelreich 1 | Telefon 0170/3275311 | waldkindergarten@kiga-gra.de

Falls Eltern ihr Kind während des Kindergartenjahres anmelden möchten, sollen sie ebenfalls bereits jetzt die Anmeldung vornehmen, damit eine entsprechende Personalplanung erfolgen kann. Auch Voranmeldungen für 2025/26 sind bereits möglich.

Für die Aufnahme eines Kindes ist zwingend ein Nachweis über die Masernimpfung vorzulegen.

Auf der Homepage der Grafenauer Kindergärten finden Sie einen entsprechenden Fragebogen:

www.kiga-gra.de



Unterstützung für die Grafenauer Kindergärten

Die **Firma Knauf Ceiling Solutions** hat sich erneut als Wohltäter erwiesen: 24 verschiedene Kindergärten konnten sich bei der Firma in Elsenthal mit einem Projekt um eine Spende bewerben. Alle fünf Kindergärten in Grafenau wurden am Ende ausgewählt und erhielten jeweils 800 Euro. Die großzügige Unterstützung ermöglicht es den Kindergärten, ihre Bildungs- und Entwicklungsprojekte weiter voranzutreiben. Jeder Kindergarten hatte sich mit einem individuellen Projekt beworben, das darauf abzielt, die Lebensqualität und das Lernen der Kinder zu verbessern. Der Waldkindergarten plant zusammen mit dem Elternbeirat den Bau eines Insektenhotels, um den Kindern zu zeigen, wie wichtig der Erhalt und Schutz der Insekten ist. Der Kinder-

Grundschüler besuchen den Bürgermeister

Zu einer Erkundungstour hatte Bürgermeister Alexander Mayer die 4. Klassen der **Reinhold-Koeppel-Grundschule Grafenau** im Rathaus zu Gast. Das Stadtoberhaupt gab den Kindern einen kleinen Einblick in die einzelnen Sachgebiete des Rathauses und beantwortete geduldig die Fragen der Viertklässler. Zum Dank überreichten im die Schüler eine selbstgebastelte Karte mit einem „Danke, dass Sie sich Zeit für uns genommen haben“.



Die 4. Klassen der Reinhold Koeppel Grundschule zu Gast im Rathaus.

garten St. Elisabeth möchte das Geld für die Gartengestaltung und eine Kletterwand verwenden. Der Marienkindergarten plant einen Ausflug zum Schloss Wolfstein und eine Exkursion in den Nationalpark. Der Kindergarten St. Martin in Neudorf möchte eine Sitz- und Balanciergelegenheit für die Kleinen in der Kinderkrippe anschaffen und der Kindergarten Heilige Familie Haus i. Wald hat sich eine Gartenliege gewünscht.

Macher gesucht – Tag des Handwerks am LLG

Die beruflichen Möglichkeiten in der heutigen modernen Welt sind fast unbeschreiblich vielfältig geworden. Auch das Handwerk bietet zahlreiche interessante Tätigkeiten. Um einige dieser Berufe etwas näher kennenzulernen und hineinzuschnuppern, fand am LLG für die 11. Klassen und eine tschechische Gast-Klasse der Tag des Handwerks in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz statt.



Europatag am LLG mit Manfred Weber



Einen europäischen Moment der ganz besonderen Qualität durften die Schülerinnen und Schüler des LLG erleben. Manfred Weber, MdEP und Fraktionsvorsitzender der größten Fraktion im Europaparlament, besuchte unser Gymnasium und diskutierte mit den Schülerinnen und Schülern europäische Themen.

Mehr Infos zum LLG unter www.llg-grafenau.de



Die Abenteuer und Entdeckungen des Maxi Scher & Bärtil Bär

Gezeichnet: Albert Lehner | Erzählt: Manfred Sommer

Pfingstvogel Maxi

In der Waldheimat von Maxi & Bärtil gibt es in der Nacht von Pfingstsonntag auf Pfingstmontag einen uralten Brauch: das Wasservogelsingen. Eingemummt in Regenkleidung, mit hochgeschlagenen Krägen, die Gesichter unter Kapuzen und Hüten versteckt, ziehen junge Männer von Haus zu Haus und singen Löbliches, aber auch Spottverse auf die Hausbewohner. Die leierartigen G'stanzl des Vorsängers bekräftigt die Resttruppe immer mit einem kräftigen „So reisen, so reisen, so reisen wir daher!“ Refrain. Die so Besungenen bedanken oder rächen sich, indem sie eimerweise Wasser auf die „Vögel“ schütten. Wasservögel wollen begossen, aber auch beschenkt werden. Dafür zuständig ist der „Oakoda“ (Eierkater), der schon während des gesamten Gesanges mit seinem Eierkorb im Arm und Gockelgekrähe auf diesen Geschenkwunsch laut und gestenreich aufmerksam macht. Geschenkt wurden früher rohe Eier, die dann zum Abschluss des Wasservogelsingens allesamt gebraten und gemeinsam verzehrt wurden.

Viele Jahre hat Maxi dieses Brauchtum bei den Menschen schon beobachtet und bewundert. Gerne wäre er einmal mit dabei gewesen, wenn die Pfingstradition in einer lustigen Wasserschlacht um Eimer und Gartenschläuche endet. Das passiert gelegentlich, denn eine Spritz-Revanche der Wasservögel ist erlaubt und nicht selten. „Oh, wie wäre das lustig – aber ich bin ja leider viel zu klein, um bei den großen Menschen mitmachen zu können“ seufzt der kleine Maulwurf traurig. Stundenlang sitzt er so in seiner Maulwurfshöhle, gedankenversunken in das Wasservogelsingen zu Pfingsten, als er plötzlich mit einem „ja, ich mach das!“ aufspringt und in seine Kleiderhöhle saust. Maxi, was machst Du bitte? „Ich gehe Pfingstsingen! Ich, Maxi Scher, bin der erste und einzige Maulwurf-Wasservogel auf dieser Welt und ich werde meinen Freund Bärtil Bär überraschen und besingen“. Eilig zieht er seinen gelben Regenmantel an, klappt den Kragen hoch, jetzt noch die großen Gummistiefel und den weiten gelben Regenhut und schon ist er auf dem Weg zu Bärtils Höhle.

„Heit is de Heilige Pfingst-Nocht
hod da Heilige Geist gsogt
Bärtil schlof net!
So reise, so reise, so reise ich daher ...
... d'Wasservögl muss ma gjaß'n
sonst duad's me hoid vadriaß'n ...“



Bärtl hatte es sich in seinem Bett so richtig gemütlich gemacht, erst das linke, dann das rechte Auge geschlossen, und ist mit einem kleinen Schnarcher entspannt und zufrieden eingeschlafen. Zuerst dachte er, er träume wohl, aber als der Gesang immer lauter und deutlicher um seine Ohren summt, wurde ihm klar, das ist kein Traum, das ist bittere Realität. Erschrocken und verärgert reißt er die Augen auf: "Was ist denn das für eine Gaudi da draußen, kann man denn nicht einmal in aller Ruhe schlafen" schimpft er grantig. Aber der Sänger vor Bärtls Tür lässt sich nicht einschüchtern:

„I bin so bresldrucka, wia a Ofaglugga“
spottet der Krawallmacher weiter.
Aber was ist das?

*„Da Bärtl is a fauler Bär,
der bringt koan Tropfa Wossa her!“*



Offensichtlich kennt der Schlafstörer Bärtl persönlich, zumindest seinen Namen. „Ahha ... „ murmelt Bärtl, und dann erinnert er sich daran, wovon sein Freund Maxi immer erzählt und geschwärmt hatte: Dem Wasservogelsingen zu Pfingsten. „Und heute ist doch Pfingstmontag-Abend ... MAXI!!! Na warte mein Freund ...“ brummelt der Bär mit einem listigen Grinsen, kramt den größten Eimer, den er in der Putzkammer finden konnte, hervor, befüllt ihn randvoll mit Wasser und tritt mit einem „Wie war



das? Bresldrucka und da Bärtl bringt koan Tropfa Wossa her? Da kannst Du durchaus recht haben Maxi, keinen Tropfen, aber einen ganzen Kübel!“ vor die Bärenhöhle. Und dann schüttet er lachend und mit voller Wucht das Wasser über Maxi.

Der Wasserschwall trifft Maxi so heftig, dass er in die Luft gewirbelt wird und meterweit fliegt. „Jetzt weiß ich auch, warum das Wasservogel heißt“ lacht Bärtl, als sich Maxi, pitsch-patsch-nass, nach seiner Landung wieder aufrappelt. „Aber schön war es trotzdem, Bärtl“ antwortet der und schüttelt sich das Wasser aus seinem Maulwurffell. „Und nächstes Jahr bist Du dran – dann tauschen wir die Rollen“ plant Maxi die Wiederholung, in der Hoffnung, dass das Wasservogelsingen zu Pfingsten auch für die beiden Freunde eine kleine Tradition werden könnte. „Ja, das machen wir, aber jetzt komm mal rein und trockne Dich ab, und dann braten wir uns ein paar Eier in der Pfanne, das gehört ja auch zu Deiner Tradition“. Dann gehen beide in Bärtls Höhle, ratschen, braten Eier und feiern fröhlich den Pfingstausklang, so, wie das gute Freunde halt tun.



Kreuzwort

Wertpapier		Elefantennase		Gebirgsmulde	Kletterpflanze	Lobrede	Rebsorte (Rotwein)		angereicherte Speisewürze		Fakultätsvorsteher	große Urwelt-echse (Kzwl.)		Rest im Glas		germanischer Wurfspieß	kreisförmiges Gebilde
Rabenvogel							das ich (lateinisch)				festliches Essen (franz.)						ugs. für nein
Pferdebahn (engl.)				7	Affe, Weißhandgibbon			9	veraltet: weibl. Hausangestellte								
			ital. Autor (Umberto)				Schnell; Ab!				japanischer Farbkarpfen			3	Kfz-Zeichen Neuss		
Fragewort: Auf welche Art					Verliererin im Wettkampf		Versehen, Fehler		Schwingkörper		Weigerung, Verzicht		Bezahlung von Künstlern				
Bruder Jakobs im A.T.	Hauptstadt von Tibet		Böses, Unangenehmes	Fahrbahnbegrenzung		6									poetisch: Adler		frz. Hafenstadt in der Bretagne
Menschen					männliche Anrede		Abk. für Europäische Zentralbank				deutsche Schauspielerin (Barbara)	Geldinstitut	dt. Mittelgebirge (Schwäbische ...)				
				Herrscherstuhl						lateinamerik. Tanz im 2/4-Takt				2	elektr. geladenes Teilchen		
Lochvorstecher, Pflöhm	5	franz. Komponist (Georges)				8	Fluss zur Donau					Opernsolo-gesang					
				Kastenmöbel						bereitwillig						chem. Zeichen für Osmium	
ein Balte		Krachlästiges Geräusch					1	ohne Inhalt					englische Graf-schaft	4			

Lösung



Wort

„Hier könnte Ihre Anzeige stehen“, ...

... ein bekannter Werbesatz und gleichzeitig Appell an Sie, liebe Leser und Unternehmer, um Unterstützung unseres Magazines.

Ein anspruchsvolles Magazin lebt von guten Berichten, einer ansprechenden Gestaltung und von Anzeigen, die das Magazin finanziell tragen.

Ihre Vorteile:

- die Verteilung an **rund 4000** Haushalte im Postleitzahlenbereich Grafenau
- amtliche und redaktionelle Berichte machen das Magazin im Ausgabemonat immer wieder lesenswert und zu einem Sammelobjekt
- die Magazine werden auch überregional an frequentierten Stellen ausgelegt
- die Magazine werden online archiviert und sind jederzeit abrufbar
- Schaltungs-Pakete mit kostenlosen Zusatz-Angeboten z.B. redaktionelle Berichte

Kontakt: ui Verlag GmbH, Telefon 08586 979423, werbung@ui-hauzenberg.de oder über die Amtsblattredaktion Grafenau, Telefon 08552 9623-32, iJA@grafenau.de

Die Mediadaten über den QR-Code oder unter: www.grafenau.de/stadt-grafenau/stadtmagazin-grafenau/iJA-mediadaten



Su

do ku

Gewinner
aus Ausgabe
35/April 2024

Je zwei Karten für den
Grafenauer Frühling
haben gewonnen
Petra Spannbauer aus
Hohenau und
Christoph Lendner
aus Grafenau



Lösung aus 35/April 2024
Sudoku: 922 472 243
Kreuzworträtsel: GARTENZEIT

	9	●	3	6			1	8
		3		4		●		5
8			●		9		4	
3			4		●	5		2
●		5				7		
4		2			7		●	3
	3		8	●				1
2	●			7		4		
9	4			5	1		3	●

Lösung ↓

●	●	●	●	●	●	●	●	●
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Gewinn
Ihr Preis

In der nächsten Ausgabe verlosen wir 2 Frühjahrspflanzgutscheine im Wert von je 25 Euro von Blumen Mück und Blumen Liebl.



Einsendung
Ihrer Lösung

Schicken Sie mindestens eine Lösung der Rätselseite bis Freitag, 18.05.2024 mit Telefonnummer per Post an die iJA-Redaktion Grafenau, Rathausgasse 1, 94481 Grafenau oder per E-Mail an ija@grafenau.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Rät

sel



Computer- und Smartphonekurse für Senioren: Sie sind herzlich eingeladen!

Das Seniorennetzwerk Ilzer Land hat das Projekt: „Ilz Du mit mir online gehen?“ ins Leben gerufen. Unter dem bayerischen Motto: „**I lern´s da. – Des kriegst locker hi!**“ finden in den Gemeinden im Ilzer Land nun schon im dritten Jahr IT-Treffs statt, bei denen Seniorinnen und Senioren von ehrenamtlichen IT-Paten beim Umgang mit dem Smartphone und Laptop unterstützt werden.



Bei diesen Treffen soll mit dem jeweils eigenen Gerät gearbeitet werden. Sie haben noch kein Gerät? Kein Problem! Unsere IT-Paten stehen gerne beratend zur Verfügung. Doch der Spaß soll bei den IT-Treffs nicht zu kurz kommen.

Termine in Grafenau 2024

Rathaus Grafenau, Bürgersaal (1. Stock, Aufzug vorhanden) jeweils 10.00 – 12.00 Uhr

Mai	18.05.2024 Auftaktveranstaltung
Juni	01.06.2024 / 15.06.2024
Juli	20.07.2024
August	17.08.2024 / 31.08.2024
September	07.09.2024 / 21.09.2024
Oktober	05.10.2024 / 19.10.2024
November	02.11.2024 / 16.11.2024
Dezember	07.12.2024

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Rückfragen steht Ihnen Korbinian Rank unter 08552/9747011 zur Verfügung!



Liebe Pfarrverbandsangehörige,

geht es Ihnen nach dem langen Winter ähnlich wie mir, dass Sie sehnsüchtig auf warme Frühlingstage gewartet haben? Wie schön ist es, draußen zu sein, die Wärme der Sonne im Gesicht zu spüren und dem Gesang der Vogel zu lauschen. Vor allem nach einem langen Winter und einem wechselhaften April

sehnen sich viele nach wärmeren Tagen und zuverlässigem Sonnenschein. Die Temperaturen steigen, die Blumen und Pflanzen zeigen sich in ihrer herrlichen Pracht. Kein Wunder, dass man vom Mai als einem der schönsten Monate des Jahres spricht.

Und dieser Monat mit all seiner Blüten- und Farbenpracht wurde der Gottesmutter Maria geweiht. Im Marienmonat Mai gehören die Maiandachten zur festen Tradition. Oft wird in den Kapellen oder Hausgemeinschaften die Figur einer Schutzmantelmadonna in den Mittelpunkt gestellt.

Die Schutzmantelmadonna zeigt uns immer wieder auf, wie schutzbedürftig wir doch oftmals sind und wie groß unsere Sehnsucht nach Geborgenheit ist. Immer wieder kommen wir in unserem Leben in Situationen, die frustrierend sind oder uns an unsere Grenzen bringen – Streit, Vorwürfe, Angst, Krankheit, Leid, Trauer...

Situationen, die einfach manchmal nur zum Davonlaufen sind. Und genau dann können wir zu Maria kommen und uns unter ihren Schutzmantel stellen. Unter diesem Mantel macht uns keiner Vorwürfe oder zählt unsere Fehler auf. Nein, ganz im Gegenteil: Unter diesem Mantel darf ich ganz ich selbst sein. Ich werde unter diesem Mantel angenommen wie ich bin. Wie wohltuend, wie beruhigend!

Unter diesem Schutzmantel finden wir noch viel mehr: Trost, Halt und Geborgenheit, die uns oftmals fehlen und nach denen wir uns sehnen.

Hoffnung kann unter dem Mantel aufkommen, wenn uns Maria zeigt, dass da jemand ist, der an uns glaubt, der unsere Fähigkeiten schätzt, unsere Ideen unterstützt.

Und zu guter Letzt kommt vielleicht auch noch Mut auf, denn auf die Fürsprache der Gottesmutter und die Gegenwart Gottes dürfen wir jederzeit vertrauen.

Ich wünsche Ihnen und euch allen einen schönen Marienmonat!
Katharina Ilg, Gemeindefereferentin im Pfarrverband Grafenau

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN AUS DER STADTVERWALTUNG



der Stadt Grafenau | Ausgabe 36|2024 | Erscheinungstermin 07.05.2024

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch des Deckblattes Nr. 49 zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 1273 Tfl. Gemarkung Großarm-schlag („Solarpark Grüb-Langberg“) **24**
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch des Planentwurfes zur Auf-stellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Grüb-Langberg“ **25**
- Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für die Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Industrie-gebiet Reismühle“ mit Deckblatt Nr. 3 im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB **26**
- Bekanntmachung der HAUSHALTSSATZUNG der Stadt Grafenau (Landkreis Freyung-Grafenau) für das Haus-haltsjahr 2024 **27**
- Bekanntmachung des Beschlusses zur Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Industriegebiet Reis-mühle“ mit Deckblatt Nr. 4 im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB sowie der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB **27**
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch des Planentwurfes zur Änderung des Bebauungsplanes „Südlicher Schwaimberg“ mit Deckblatt Nr. 1 **28**

INFORMATIONEN AUS DER STADTVERWALTUNG

- Grußwort des Bürgermeisters **30**
- Amtliche Nachrichten aus dem Stadtrat **31**
- Igelbusse starten an Himmelfahrt **31**
- Verabschiedung Wirkert Sepp **31**
- Der Landkreis sucht Kindertagespflegepersonen **32**
- Standesamtliche Nachrichten **32**
- Kontakt, Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen **33**
- Bürgersprechstunden **33**
- Buchtipps der Bücherei **34**
- vhs Informationen **34**
- Wichtige Adressen und Öffnungszeiten **35**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN AUS DER STADTVERWALTUNG

Karin Friedl · Rathausgasse 1 · 94481 Grafenau · Telefon 08552 9623-43 · ija@grafenau.de
Fotos & Texte im Amtsblatt: Stadtverwaltung

BEKANNTMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGESETZBUCH DES DECKBLATTES NR. 49 ZUR ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES IM BEREICH DES GRUNDSTÜCKS FL.NR. 1273 TFL. GEMARKUNG GROSSARMSCHLAG („SOLARPARK GRÜB-LANGBERG“)

Der Rat der Stadt Grafenau hat in der Sitzung am 26.04.2022 beschlossen, den seit 11.12.2000 wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Grafenau für einen Bereich beim Ortsteil Grüb, der wie folgt umgrenzt ist

- im Norden durch den durchgehenden Gehölzstreifen im Nordteil des Grundstücks FlNr. 1273 Gemarkung Großarmschlag,
- im Osten durch die städtischen Grünstreifen FlNrn. 1271 und 1272 Gemarkung Großarmschlag,
- im Süden durch die Gemeindeverbindungsstraße „Grüb-Langfeld“,
- im Westen durch die mittels einer Fahrspur gekennzeichnete Nutzungsabgrenzung innerhalb des Grundstücks FlNr. 1273 Gemarkung Großarmschlag sowie im Norden durch seine Westgrenze,

und den Ostteil des Grundstücks FlNr. 1273 Gemarkung Großarmschlag umfasst,

mit Deckblatt Nr. 49 zu ändern. Die bisher im Flächennutzungsplan als „Fläche für die Landwirtschaft“ dargestellte Teilfläche wird als Sondergebiet „SO Solaranlage“ gemäß § 11 Baunutzungsverordnung ausgewiesen.

Im Parallelverfahren wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Solarpark Grüb-Langberg“ mit Grünordnungsplan im Sinne des § 12 Baugesetzbuch aufgestellt (§ 8 Abs. 3 BauGB).

Die Lage des Änderungsbereiches ist aus dem unten dargestellten Kartenausschnitt ersichtlich (maßstabslos).

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 16.04.2024 den Entwurf für das Deckblatt Nr. 49 zur Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 16.04.2024 gebilligt. Dieser Entwurf samt der Begründung mit dem Umweltbericht und den der Stadt Grafenau verfügbaren umweltrelevanten Informationen zu den Schutzgütern Tiere/Pflanzen/Arten/Lebensräume, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft, Mensch, Kultur- und Sachgüter, Fläche sind in der Zeit vom

07.05.2024 bis einschließlich 06.06.2024

im Internet über die Homepage der Stadt Grafenau unter dem Link <https://www.grafenau.de/stadt-grafenau/rathaus-service/bauleitplanung/bauleitplaene-in-aufstellung> sowie über das zentrale Landesportal für die Bauleitplanung Bayern unter dem Link <https://geoportal.bayern.de/bauleitplanung/portal/index.html> veröffentlicht.

Die zu veröffentlichenden Unterlagen können während des vorgenannten Zeitraums alternativ im Rathaus der Stadt Grafenau,



Bauamt, Zimmer-Nrn. 227 und 226, während der allgemeinen Dienststunden durch Jedermann eingesehen werden.

Die Öffentlichkeit kann sich in dieser Zeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen elektronisch in Textform, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg, oder während der allgemeinen Dienststunden mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Plan unberücksichtigt bleiben können, wenn die Stadt Grafenau den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Änderung des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist. Ferner wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 Baugesetzbuch).

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formular „*Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren*“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Grafenau, den 23.04.2024
STADT GRAFENAU
Mayer, 1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGESETZBUCH DES PLANENTWURFES ZUR AUFSTELLUNG DES VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLANES „SOLARPARK GRÜB-LANGBERG“

Der Rat der Stadt Grafenau hat in der Sitzung am 26.04.2022 beschlossen, für einen Bereich beim Ortsteil Grüb, der wie folgt umgrenzt ist

im Norden durch den durchgehenden Gehölzstreifen im Nordteil des Grundstücks FlNr. 1273 Gemarkung Großarmschlag,
im Osten durch die städtischen Grünstreifen FlNrn. 1271 und 1272 Gemarkung Großarmschlag,
im Süden durch die Gemeindeverbindungsstraße „Grüb-Langfeld“,
im Westen durch die mittels einer Fahrspur gekennzeichnete Nutzungsabgrenzung innerhalb des Grundstücks FlNr. 1273 Gemarkung Großarmschlag sowie im Norden durch seine Westgrenze,

und den Ostteil des Grundstücks FlNr. 1273 Gemarkung Großarmschlag umfasst,

einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Grünordnungsplan im Sinne des § 12 Baugesetzbuch aufzustellen. Der vorgenannte Bereich wird als Sondergebiet „SO Solaranlage“ gemäß § 11 Baunutzungsverordnung ausgewiesen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Solarpark Grüb-Langberg“.

Im Parallelverfahren wird der städtische Flächennutzungsplan mit Deckblatt Nr. 49 dem aufzustellenden vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Grüb-Langberg“ angepasst (§ 8 Abs. 3 BauGB).

Die Lage des Planbereiches ist aus dem Kartenausschnitt auf Seite 24 ersichtlich (maßstabslos).

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 16.04.2024 den Entwurf für den Bebauungsplan „Solarpark Grüb-Langberg“ in der Fassung vom 16.04.2024 gebilligt. Dieser Entwurf samt der Begründung mit dem Umweltbericht und den der Stadt Grafenau verfügbaren umweltrelevanten Informationen zu den Schutzgütern Tiere/Pflanzen/Arten/Lebensräume, Boden, Wasser, Klima/Luft,

Landschaft, Mensch, Kultur- und Sachgüter, Fläche sind in der Zeit vom

07.05.2024 bis einschließlich 06.06.2024

im Internet über die Homepage der Stadt Grafenau unter dem Link <https://www.grafenau.de/stadt-grafenau/rathaus-service/bauleitplanung/bauleitplaene-in-aufstellung> sowie über das zentrale Landesportal für die Bauleitplanung Bayern unter dem Link <https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal/index.html> veröffentlicht.

Die zu veröffentlichenden Unterlagen können während des vorgenannten Zeitraums alternativ im Rathaus der Stadt Grafenau, Bauamt, Zimmer-Nrn. 227 und 226, während der allgemeinen Dienststunden durch Jedermann eingesehen werden.

Die Öffentlichkeit kann sich in dieser Zeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen elektronisch in Textform, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg, oder während der allgemeinen Dienststunden mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Plan unberücksichtigt bleiben können, wenn die Stadt Grafenau den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formular „*Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren*“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Grafenau, den 23.04.2024
STADT GRAFENAU
Mayer, 1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG DES SATZUNGSBESCHLUSSES FÜR DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „GEWERBE- UND INDUSTRIEGEBIET REISMÜHLE“ MIT DECKBLATT NR. 3 IM BESCHLEUNIGTEN VERFAHREN NACH § 13 A BAUGB

Der Rat der Stadt Grafenau hat am 13.12.2023 die Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Industriegebiet Reismühle“ durch Deckblatt Nr. 3 in der Fassung vom 16.04.2024 als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches –BauGB- ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplanes in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung in der Bauverwaltung, Zimmer-Nrn. 226 und 227, im Rathaus der Stadt Grafenau (Anschritt: Rathausgasse 1, 94481 Grafenau) während der allgemeinen Dienststunden auf Dauer einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Grafenau geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren

nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Grafenau, 17.04.2024
STADT GRAFENAU
Mayer, 1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG DER HAUSHALTSSATZUNG DER STADT GRAFENAU (LANDKREIS FREYUNG-GRAFENAU) FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2024

I.

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Grafenau folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 25.831.897 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 10.093.117 € ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 3.156.767 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 520.000 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 3,5 Mio. € festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

II.

Das Landratsamt Freyung-Grafenau hat als Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Schreiben vom 15.04.2024 rechtsaufsichtlich genehmigt.

III.

Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß Art. 65 Abs. 3 Satz 1 i. V. m. Art. 26 Abs. 2 GO amtlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen liegt bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung im Rathaus der Stadt Grafenau (Zi.Nr. 011) während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich aus.

Grafenau, den 19.04.2024
Stadt Grafenau
Mayer, 1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG DES BESCHLUSSES ZUR ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „GEWERBE- UND INDUSTRIEGEBIET REISMÜHLE“ MIT DECKBLATT NR. 4 IM BESCHLEUNIGTEN VERFAHREN NACH § 13 A BAUGB SOWIE DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG NACH § 3 ABS. 2 BAUGB

Der Stadtrat hat am 14.11.2023 beschlossen, den seit 13.09.1989 rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Gewerbe- und Industriegebiet Reismühle“ für einen Teilbereich, der wie folgt umgrenzt ist,

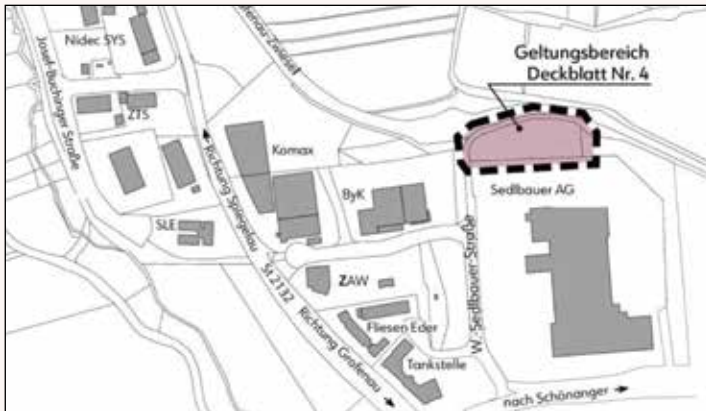
im Norden durch den öffentlichen Feld- und Waldweg Fl.Nr. 1228/2 Gemarkung Rosenau,
im Osten durch das Grundstück Fl.Nr. 1238 Gemarkung Rosenau,
im Süden durch das Betriebsgrundstück Fl.Nr. 1238/2 Gemarkung Rosenau der Fa. Sedlbauer,
im Westen durch den öffentlichen Feld- und Waldweg Fl.Nr. 1228/2 Gemarkung Rosenau,
und die Grundstücke Fl.Nrn. 1239 und 1228/2 Tfl. Gemarkung Rosenau umfasst,

mit Deckblatt Nr. 4 im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) zu ändern. Das

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Änderungsverfahren nach § 13 a BauGB erfolgt ohne Durchführung der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und ohne die frühzeitigen Unterrichtungen und Erörterungen nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB.

Die Lage des Planbereiches ist aus dem nachfolgenden Kartenausschnitt ersichtlich (maßstabslos).



Der Änderungsbereich ist bisher im Bebauungsplan als öffentliche Grünfläche festgesetzt und soll in eine gewerbliche Baufläche umgewandelt werden. Dieser Beschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuches bekannt gemacht.

Mit der Erarbeitung eines Planentwurfes für die Änderung ist das Büro APA Arbeitsgruppe Planung + Architektur in Grafenau beauftragt worden. Den ausgearbeiteten Entwurf des Deckblattes Nr. 4 zur Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Industriegebiet Reismühle“ in der Fassung vom 05.04.2024 hat der Stadtrat in der Sitzung am 16.04.2024 gebilligt. Er ist zusammen mit der Begründung in der Zeit vom

07.05.2024 bis einschließlich 06.06.2024

im Internet auf der Homepage der Stadt Grafenau unter dem Link <https://www.grafenau.de/stadt-grafenau/rathaus-service/bauleitplanung/bauleitplaene-in-aufstellung> sowie im zentralen Landesportal für die Bauleitplanung Bayern unter dem Link <https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal/index.html> veröffentlicht.

Die zu veröffentlichenden Unterlagen können während des vorgenannten Zeitraums alternativ im Rathaus der Stadt Grafenau, Bauamt, Zimmer-Nrn. 227 und 226, während der allgemeinen Dienststunden durch Jedermann eingesehen werden.

Die Öffentlichkeit kann sich in dieser Zeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen elektronisch in Textform, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg, oder während der allgemeinen Dienststunden mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Industriegebiet Reismühle“ mit Deckblatt Nr. 4 unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Änderungs-Deckblattes nicht von Bedeutung ist.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formular „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Grafenau, den 24.04.2024

Stadt Grafenau

Mayer, 1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGESETZBUCH DES PLANENTWURFES ZUR ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „SÜDLICHER SCHWAIMBERG“ MIT DECKBLATT NR. 1

Der Rat der Stadt Grafenau hat in den Sitzungen am 29.03.2022 und 19.09.2023 beschlossen, den seit 28.06.2004 rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Südlicher Schwaimberg“ für einen Teilbereich, der wie folgt umgrenzt ist,

im Norden durch den städtischen Grünstreifen Fl.Nrn. 464/22 und 464/3 Gemarkung Grafenau südlich des Rachelweges,
im Osten durch den Privatweg Fl.Nr. 475/10 Gemarkung Grafenau und die Pfarrer-Rankl-Straße,

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

im Süden durch die bebauten Grundstücke Fl.Nr. 464/29 (Parzelle 5) und Fl.Nr. 464/30 (Parzelle 11) Gemarkung Grafenau sowie den nördlichen Wendehammer der Pfarrer-Rankl-Straße,
im Westen durch die Fl.Nrn. 464/26 (Parzelle 4), 464/18, 464/17 und 464/15 (Parzelle 2 - Polizeigebäude),
und die Grundstücke Fl.Nrn. 464/28, 464/27 Tfl. und 464/6 Gemarkung Grafenau umfasst, mit Deckblatt Nr. 1 im regulären Verfahren zu ändern.

Der Geltungsbereich des Deckblattes Nr. 1 beinhaltet die Parzellen 6 bis 10. Es sollen insbesondere folgende Änderungen an den Festsetzungen vorgenommen werden:

1. Die Baufenster werden angepasst.
2. Die Wandhöhe wird von 8 m auf 10 m erhöht.
3. Die Geschossflächenzahl wird von 0,6 auf 0,9 erhöht.
4. Es wird eine Dachneigung von 5° bis 25° festgesetzt.
5. Garagen sollen – neben der Anpassung an das Hauptgebäude - auch mit Flach- oder Pultdach sowie einer max. Wandhöhe von 5 m (mit Ausnahme von Grenzgaragen) ausgeführt werden können.

Die Lage des Änderungsbereiches ist aus dem nachfolgenden Kartenausschnitt ersichtlich (maßstabslos).



Der Stadtrat hat in der Sitzung am 16.04.2024 den Entwurf für die Änderung des Bebauungsplanes „Südlicher Schwaimberg“ mit Deckblatt Nr. 1 in der Fassung vom 16.04.2024 gebilligt. Dieser Entwurf samt der Begründung mit dem Umweltbericht und den der Stadt Grafenau verfügbaren umweltrelevanten Informationen zu den Schutzgütern Mensch/Lärm, Wasser, Boden,

Landschaftsbild, Arten/Lebensräume, Luft/Klima, Kultur- und Sachgüter/Erholung sind in der Zeit vom

07.05.2024 bis einschließlich 06.06.2024

im Internet auf der Homepage der Stadt Grafenau unter dem Link <https://www.grafenau.de/stadt-grafenau/rathaus-service/bauleitplanung/bauleitplaene-in-aufstellung> sowie im zentralen Landesportal für die Bauleitplanung Bayern unter dem Link <https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal/index.html> veröffentlicht.

Die zu veröffentlichenden Unterlagen können während des vorgenannten Zeitraums alternativ im Rathaus der Stadt Grafenau, Bauamt, Zimmer-Nrn. 227 und 226, während der allgemeinen Dienststunden durch Jedermann eingesehen werden.

Die Öffentlichkeit kann sich in dieser Zeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen elektronisch in Textform, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg, oder während der allgemeinen Dienststunden mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Plan unberücksichtigt bleiben können, wenn die Stadt Grafenau den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formular „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Grafenau, den 24.04.2024
STADT GRAFENAU
Mayer, 1. Bürgermeister

ENDE DES AMTLICHEN TEILS



Wie geht es weiter mit dem „Friedl-Haus“?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Friedl-Haus befindet sich jetzt im Eigentum der Stadt Grafenau und es geht

wieder nichts weiter- das ist ein Satz, der immer wieder in Gesprächen zu hören ist. Dabei laufen viele Dinge im Hintergrund, die dem Bürger oft verborgen bleiben, aber wichtig für das Gesamtverständnis sind. Nachdem die Kaufentscheidung vom Stadtrat gefällt worden war und der Kauf auch tatsächlich vollzogen werden konnte, liefen umgehend zahlreiche „Brainstormings“ (also Ideenfindungen) ab, um dem Haus neues Leben einzuhauchen. Auch eine Bürgerabfrage auf der Bürgerbeteiligungsplattform des Ilzer-Landes wurde gestartet. Die Ideen der Bürger zum Haus waren sehr interessant, aber vieles davon - wie etwa ein Kino - nicht umsetzbar, da die Einschränkungen des Denkmalschutzes dies nicht zulassen.

Der Stadtrat hat sich in seiner Klausurtagung intensiv mit dem Haus befasst. Hierbei wurde auch der Ansatz des Wieder-Verkaufs des gesamten Areals diskutiert. Aber gerade im Hinblick darauf, auch einen wichtigen Akzent zur Belebung des Stadtplatzes zu setzen, nahm der Stadtrat davon Abstand, da bei einem neuen Eigentümer unklar bliebe, wie sich das Haus entwickelt. Einzige Ausnahme - auch aus Sicht des Stadtrates - war die Bewerbung der Stadt Grafenau um das Verwaltungsgericht Niederbayern. Hier hätte beides gepasst, sowohl der bedeutende Zweck, den dieses historische Haus bekommen würde, als

auch die zusätzliche Publikumsfrequenz am Stadtplatz. Bis zuletzt und auch nach der offiziellen Absage an Freyung, war Grafenau noch immer eine Option in den Kreisen der Koalition, da sowohl die Verkehrsanbindung mit Bus und Bahn, als auch die vorrangig gestellte Nutzung eines Altbaus im Innenstadtbereich gegeben waren. Außerdem war in der Standortsuche der Regierung der Landkreis Freyung-Grafenau als einziger ausgewiesen.

Wie der aktuellen Presse zu entnehmen war, kommt das Gericht nun nach Plattling. Das Gute an dieser Entscheidung ist, dass die Gespräche mit vielen möglichen Förderstellen, dem Denkmalschutz, mit Nachbarn, mit Architekten und Planern und vor allem auch mit den Bürgern nicht umsonst waren, denn diese werden jetzt durchgeplant. Daher hat der Stadtrat auch in seinen Finanzentscheidungen für 2024, trotz der schlechten finanziellen Lage, Geld eingestellt, um sowohl die Planung des Hauses als auch die Sicherung der Fassade voranzutreiben. Als Gesprächsgrundlage mit dem Denkmalschutz ist eine Gesamtkonzeption des Hauses Grundvoraussetzung zur Diskussion. Diese ist auch bereits beauftragt und wird derzeit erarbeitet. Parallel hierzu finden vielfältige Gespräche mit den unterschiedlichen Fördergebern statt, um die Finanzlast der Sanierung für die Stadt zu mindern.

Ach ja, ich vergaß zu erzählen, welchen Frequenzbringer der Stadtrat gerne im Haus ansiedeln möchte. Die Tourist-Information! Sie ist immer wieder von unseren Gästen schwer zu finden und nimmt mit ihren Serviceleistungen auch für die Bürger dann eine zentrale Position am Stadtplatz ein.

Ich hoffe, dass ich nun viele Gerüchte, Verschwörungstheorien und Beschwerden über Untätigkeit und Ideenlosigkeit klarstellen und Ihnen einen Ausblick geben konnte, dass wir uns dieses Jahr noch der Fassade annehmen und das Gesamt-Konzept für die entscheidenden Besprechungen mit den Fördergebern fertigstellen.

Ihr Bürgermeister
Alexander Mayer

AMTLICHE NACHRICHTEN

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Stadtratssitzung vom 19. März 2024 gefassten Beschlüsse, deren Geheimhaltungsgründe weggefallen sind:

- Messungsanerkennung und Auflassung (UVZNr. 378/2024 vom 11.03.2024 beim Notar Saumweber) zum Erwerb des Grundstücks FlNr. 863/2 Gemarkung Rosenau
- Erwerb (UVZNr. 313/2024 vom 04. März 2024 beim Notar Saumweber) des Grundstücks FlNr. 75 Gemarkung Grafenau (Hauptstraße 13)
- Erwerb (UVZNr. 312/2024 vom 04.03.2024 beim Notar Saumweber) des Grundstücks FlNr. 76 Gemarkung Grafenau (Hauptstraße 15)
- (Ersatz-)Beschaffung eines Radladers für den Bauhof

Aus der Stadtratssitzung vom 16. April 2024:

- ◆ Herr Thomas Hopfinger wird als Feuerwehrkommandant und Herr Patrick Friedl als Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter bei der Freiwilligen Feuerwehr Heinrichsreit bestätigt. Die Bestätigung erfolgt gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG für die Dauer von 6 Jahren, bei Herrn Patrick Friedl vorbehaltlich des Nachweises über den erfolgreichen Besuch des vorgeschriebenen Lehrganges „Leiter einer Feuerwehr“ in angemessener Frist (bis März 2026).
- ◆ Der Ökobeauftragte der Stadt Grafenau, Herr Wolfgang Reichenberger, hat am Lehrgang zum geprüften Biberberater der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege mit Erfolg teilgenommen. Er wurde zum ehrenamtlichen Biberberater des Landkreises Freyung-Grafenau berufen.

IGELBUSSE STARTEN AN HIMMELFAHRT

An Christi Himmelfahrt (9. Mai) und damit rund eine Woche früher als in den Vorjahren starten die Linien 601 bis 606, also die Igelbusse und weitere touristische Verkehre, in die Sommersaison. Der frühe Termin dieses Feiertags im Jahr hat die Landkreisverwaltung und den Nationalpark Bayerischer Wald dazu bewogen, den Saisonstart der Busse vorzuziehen.

Nicht nur am Feiertag, sondern auch am Tag des Wanderns am 14. Mai, und ebenso am Muttertag (12. Mai) will man Besuchern und Einheimischen so eine bequeme Möglichkeit bieten, den Landkreis und den Nationalpark zu erkunden – nachhaltig und klimaneutral.

Am Wochenende können die Fahrten auf den Linien 601 bis 606 auch mit der Ilztalbahn kombiniert werden, die am Bahnhof Waldkirchen ankommt. Diese nimmt am 1. Mai wieder den Betrieb auf. Der Fahrplan der Igelbusse ist auf der Internetseite des Landkreises sowie auf frgmobil.de abrufbar.



Freuen sich auf eine möglichst erfolgreiche Saison für die Igelbusse und alle weiteren touristischen Verkehre (v.l.): Andreas Gründinger (Touristinfo Waldkirchen), Robert Kürzinger (Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald), Alexander Pfeffer, Elke Ohland (Nationalpark Bayerischer Wald), Friedrich Dafinger, stellvertretende Landrätin Helga Weinberger, Reinhard Wolf (ÖPNV-Team Landratsamt), Martin Pfeffer, Boris Milusic (Firma Sieghart) und Markus Huber (Firma M. Pfeffer). Foto: Landratsamt Freyung-Grafenau

VERABSCHIEDUNG VOM „WASSERKINI“

Der „Wasserkini“, wie Josef Wirkert von seinen Hausingern genannt wurde, hat sich in den Ruhestand verabschiedet. Im November 1990 hatte der engagierte Mitarbeiter im Wasserwerk seinen Dienst angetreten, 1991 den Einführungskurs für Wasserwarte in Neutraubling absolviert.



Als „überaus zuverlässigen und geschätzten Kollegen mehr als drei Jahrzehnte lang, der viel Wert auf Hygiene und Sauberkeit im Wasserwerk legte“, beschrieb der Grafenauer Wassermeister Roman Böhm den Neu-Ruheständler beim Abschied, Bürgermeister Alexander Mayer bedankte sich bei Josef Wirkert herzlich für seinen Einsatz.

DER LANDKREIS SUCHT KINDERTAGES- PFLEGEPERSONEN

Die Betreuung von Kindern in Tagespflege ist neben Krippen und Kindergärten fester Bestandteil im Betreuungsangebot des Landkreises Freyung-Grafenau. Für diese Tätigkeit auf selbstständiger Basis werden Personen gesucht, die Familien „mit Kopf, Herz und Hand“ begleiten und den Kindern (im Alter von 0-14 Jahren) eine liebevolle und gleichzeitig professionelle Betreuung anbieten. Kindertagespflegepersonen können im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten bis zu 5 gleichzeitig anwesende Kinder betreuen. Schließen sich zwei bis drei Kindertagespflegepersonen zu einer sog. Großtagespflege zusammen, ist eine Betreuung von bis zu 10 gleichzeitig anwesenden Kindern möglich.

Das Amt für Kinder und Familie des Landkreises Freyung-Grafenau unterstützt Interessierte auf dem Weg zur Kindertagespflegeperson bzw. zur sog. Ersatzbetreuungsperson. Ein Qualifizierungskurs ist eine Voraussetzung für die Pflegeerlaubnis, die das Amt für Kinder und Familie nach erfolgreichem Abschluss (und Erfüllung der sonstigen Voraussetzungen) erteilt. Die Tätigkeit wird nach den geltenden Richtlinien des Landkreises entlohnt. Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte können den wesentlichen Teil der Qualifizierung bereits durch ihre abgeschlossene Ausbildung nachweisen.

Nähere Informationen bei Alexandra Meier und Nadine Angerer Landratsamt, Tel. 08551 57-2112 oder -2103, per Email (kindertagespflege@landkreis-frg.de) oder unter www.kindertagespflege-frg.de

STANDESAMT NACHRICHTEN

UNSERE JUBILARE

23.03.2024

Johanna Nerb – 80 Jahre
Hasenweg 16, 94481 Grafenau



V. li.: Agnes Simmet, 2. Bürgermeister Max Riedl, Johanna Nerb, Ehemann Stephan Nerb.

05.04.2024

Maria Kölbl – 90 Jahre
Brückental 39, 94481 Grafenau



V. li.: Maria Kölbl, 2. Bürgermeister Max Riedl.

07.04.2024

Herbert Eder – 80 Jahre
Sachsenring, 94481 Grafenau



V. li.: 2. Bürgermeister Max Riedl, Kaplan Tobias Asbeck und Herbert Eder.

08.04.2024

Robert Niehnus – 80 Jahre
Halmacker 16, 94481 Grafenau

12.04.2024

Maria Anna Beer – 80 Jahre
Rebhuhnbogen 11, 94481 Grafenau



V. li.: Bürgermeister Alexander Mayer, Maria Anna Beer, Pater Boby Joseph

GEBURTEN

20.03.2024

Jakob Josef Köck
Eltern: Birgit Köck und Martin Besendorfer
Elsenthal Siedlung, 94481 Grafenau

23.03.2024

Clara Janet Eder
Eltern: Christina Raetzloff und Michael Eder
Schlag 29, 94481 Grafenau

13.04.2024

Lea Maria Hofbauer
Eltern: Verena und Matthias Hofbauer
Hörmannsberg 13, 94481 Grafenau

WIR TRAUERN UM

28.03.2024

Edeltraud Driendl (65 Jahre)
Oberhüttenstöden 40, 94481 Grafenau

In dieser Rubrik werden Namen nur dann veröffentlicht, wenn die Eltern der Neugeborenen bzw. die Angehörigen und die Vermählten schriftlich ihr Einverständnis dazu erklärt haben. Informationen hierzu erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Grafenau, Telefon 08552 962350

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN ADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

RATHAUS

Rathausgasse 1, 94481 Grafenau
Tel. 08552 9623 0
Mo bis Do 08:30 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 16:00 Uhr
Fr 08:30 – 12:00 Uhr

- **BÜRGERBÜRO** Tel. 08552 9623 50
- **STANDESAMT** Tel. 08552 9623 46

BAUHOF

Frauenberg 17, 94481 Grafenau
Tel. 08552 9739909
Wasserwerk Mobil: 0171 9350337
Klärwerk Tel. 08552 973648

KFZ-ZULASSUNGSSTELLE

(im Rathaus)
Rathausgasse 1, 94481 Grafenau
Tel. 08551 57 2600
Mo, Mi, Do 07:30 – 13:00 Uhr
Di 07:30 – 17:00 Uhr
Fr 07:30 – 12:00 Uhr

STADTBÜCHEREI

(in der Touristinformation)
Rathausgasse 1, 94481 Grafenau
Tel. 08552 9623 37
Mo bis Do 08:00 – 17:00 Uhr
Fr 08:00 – 13:00 Uhr
Sa 10:00 – 11:30 Uhr u. 15:00 – 17:00 Uhr
So/Ft 09:30 – 11:30 Uhr

TOURISTINFORMATION

Rathausgasse 1, 94481 Grafenau
Tel. 08552 9623 43
Mo – Do 08:00 – 17:00 Uhr
Fr 08:00 – 13:00 Uhr
Sa 10:00 – 11:30 Uhr u. 15:00 – 17:00 Uhr
So/Ft 09:30 – 11:30 Uhr

FREIZEITINRICHTUNGEN

BÄREAL – PARKOURPARK: MINIGOLF UND „LIKE“-EISHALLE

Osteingang (Parkplatz Volksfestplatz)
Tel. 08552 9733849
täglich 10:00 – 18:00 Uhr
Änderungen (auch witterungsbedingt)
sind möglich. Minigolf bei schönem
Wetter bis 22 Uhr geöffnet.

BÄREAL – ERLEBNISFREIBAD BÄRENWELLE

Seesteig 5, 94481 Grafenau
Täglich 9:00 – 19:00 Uhr; an Schlecht-
wettertagen: 17:00 – 19:00 Uhr
Tagesaktuelle Öffnungszeiten unter
www.grafenau.de
Saisonöffnung voraussichtl. 12. Mai!

TENNISHALLE

Sonnenstraße 2, 94481 Grafenau
Ganzjährig geöffnet
täglich von 08:00 - 22:00 Uhr
Platzbuchung nur online unter:
tennishalle-grafenau.ebusy.de

LANDKREIS-HALLENBAD

Wegen eines technischen Defekts bis
auf weiteres geschlossen.

MUSEEN

STADT- & SCHNUPFTABAKMUSEUM

Spitalstraße 5, 94481 Grafenau
Tel. 0175 2138409

BAUERNMÖBELMUSEUM im BÄREAL
94481 Grafenau, Tel. 08552 3318

Öffnungszeiten Museen:

Do 10:00 – 13:00, Fr 14:00 – 17:00 Uhr
Jeden Samstag um 13:00 Uhr
**Führung „Von Schnupftabak und
alten Zeiten“ (Dauer ca. 1 Std.)**
Kosten 3 Euro p. Person zzgl. Eintritt.
Anmeldung in der Touristinformation.

SPRECHTAGE IM RATHAUS

Ökologiebeauftragter Wolfgang Reichenberger

Jeden letzten Freitag im Monat
von 10:00 bis 12:00 Uhr und nach tel.
Vereinbarung: Tel. 0171 5157027

Seniorenbeauftragter Korbinian Rank

03.05. und 07.06. von 13:30 – 14:30 Uhr,
oder nach telefonischer Vereinbarung
unter Tel. 08552 9747011
Vor-Ort-Termine möglich!

Landgericht Passau – Bewährungshilfe

Jeden Donnerstag von 09:00 bis 12:00
Uhr (nach telefonischer Vereinbarung)
Tel.: 0851 756812, -13 oder -17

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund

Beratung für blinde bzw. sehbehinderte
Menschen/Angehörige
05.04./26.07./29.11.2024
von 09:00 - 11:00 Uhr
Tel. 08551 6761 (Hr. Gerald Werner)

Wehrdienstberatung der Bundeswehr

Jeden Donnerstag, 08:00 - 12:00 Uhr
Tel. 0991 203274, nur nach telefonischer
Vereinbarung

VdK – Sprechstunde:

Beratung für Mitglieder jeden Dienstag
von 08:00 - 12:00 Uhr, nur nach tel.
Terminvereinbarung: Tel. 08551 811310

Staatl. anerkannte Beratungs- stelle für Schwangerschaftsfragen

an der VHS in Grafenau, Frauenberg 17
Tel. 08551/57-4033, jeden Montag,
Donnerstag u. Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr
Terminvereinbarung empfehlenswert –
auch außerhalb der Sprechzeit möglich.

Stand Mitte April 2024

**DIE NÄCHSTE
ÖFFENTLICHE SITZUNG
DES STADTRATES
FINDET AM
14. MAI 2024
UM 18 UHR
IM BÜRGERSAAL DES
RATHAUSES STATT.**



Buchtipps der Stadtbücherei

Keine Spaghetti sind auch keine Lösung

Von Silke Neumayer

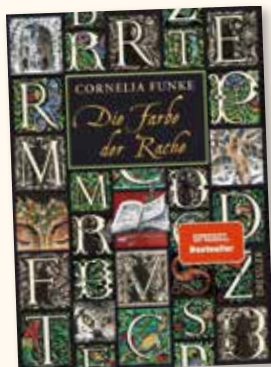
Roman erschienen im Ullstein Verlag, 2024

Eine Freundin ist jemand, der alles von dir weiß und dich trotzdem liebt

Mia, Poppy, Schröder und Amelie sind seit ihrer Jugend

„die Spaghettifreundinnen“. Schließlich gibt es kein Problem auf dieser Welt, das man nicht bei einem Teller Pasta lösen könnte. Leider treffen sie sich nicht mehr so oft, auch weil Amelie mittlerweile in Italien lebt, als erfolgreiche Malerin in einem Castello. Das Leben der Freundinnen ändert sich schlagartig, als sie die Nachricht von Amelies plötzlichem Tod erreicht. Die drei haben eine Woche Zeit, um ihr Erbe anzutreten – das Castello.

Als sie in der Toskana ankommen, ist alles anders als gedacht: Das Castello ist eine Ruine, Amelie war völlig verarmt. Und auch zwischen Mia, Poppy und Schröder gibt es mehr Lügen und Geheimnisse als Spaghetti auf einem Teller....



Unser Buchtipps für Kinder

Die Farbe der Rache

4. Teil der Tintenwelt-Reihe von Cornelia Funke

Erschienen im Dressler Verlag, 2023

Fünf Jahre sind seit den Geschehnissen in „Tintentod“ vergangen. Fünf glückliche Jahre. Aber dann wird Eisenglanz gesichtet, der Glasmann von Orpheus, dem erbitterten, silberzüngigen Feind von Meggie, Mo und Staubfinger. Orpheus plant Rache an allen, die ihn zu Fall gebracht haben, doch vor allem an Staubfinger, und er nutzt einen

furchtbaren Zauber. Sind Bilder mächtiger als Worte? Staubfinger zieht aus, die Antwort zu finden. Der Schwarze Prinz aber macht sich auf die Jagd nach Orpheus. Ein neues, packendes Abenteuer aus der Tintenwelt.

Der vierte Band der international erfolgreichen Tintenwelt-Reihe. Endlich geht die Story weiter. Lass dich noch einmal entführen in diese Welt, in der es möglich ist, die unglaublichsten Geschöpfe und Fabelwesen in Geschichten hinein- und herauszulesen. Von Cornelia Funke, der weltweit erfolgreichsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautorin.

Generelle Öffnungszeiten der Bücherei s. Seite 33. Im neuen Online-Katalog können alle Medien auch bequem von zuhause ausgesucht, bestellt und dann abgeholt werden (Tel. 08552 962337, stadtuebcherei@grafenau.de).
Online-Katalog: www.bibkat.de/grafenau oder für das Smartphone auch über die bibkat-App.

Freude, Lustiges und Wissenswertes verschenken? Dann schenken Sie eine Jahresmitgliedschaft (nur 8 Euro) für die Stadtbücherei.

Unser Kursangebot im Mai

02.05.	16:30	Italienisch für Wiedereinsteiger
04.05.	10:00	Jin Shin Jyutsu
06.05.	17:00	Vom Fichtenbaum zum „Fichtenhonig“
06.05.	19:00	EDV-Grundausbildung EXCEL – Stufe 1
11.05.	12:30	Brot und Brötchen backen für Fortgeschrittene
11.05.	13:30	Achtsam und mit allen Sinnen durch den Wald
13.05.	18:00	Aus Garten, Wald und Wiese in die Küche
14.05.	17:00	Käsen im Haushalt leichtgemacht
15.05.	19:00	Eingewickelt: Bienenwachstücher
15.05.	19:00	Meditationsreise
25.05.	09:00	Gesprächskompetenz verbessern
03.06.	17:45	Rücken fit! Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule
03.06.	18:15	Orientalischer Tanz: Tanz und Technik
03.06.	19:00	Yoga für Anfänger
03.06.	19:00	EDV-Grundausbildung EXCEL – Stufe 2
03.06.	19:30	Beckenbodentraining für Frauen

Online-Kurse

02.05.	18:30	Das europäische Parlament – Wahl und Funktion
07.05.	19:00	Souverän und überzeugend präsentieren
07.05.	19:00	„Gewusst wie“ EXCEL: Neue Funktionen für den Alltag
15.05.	12:30	Anbieterwechsel – Gewusst wie!
15.05.	18:00	Italienisch intensiv – Aussprache
15.05.	19:00	Die neue Macht der Künstlichen Intelligenz – Fluch oder Segen
15.05.	19:30	Mit Sonne rechnen – Das eigene Dach nutzen!
16.05.	19:30	Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Weitere Kurse finden Sie in unserem Programmheft sowie im Internet unter:
www.vhs-freyung-grafenau.de
Gerne senden wir Ihnen ein Programmheft zu!

Anmeldung und Information:
vhs des Landkreises Freyung-Grafenau
Frauenberg 17, 94481 Grafenau,
Tel. 08551/57-3300

meine heimat  **meine vhs**
www.vhs-freyung-grafenau.de

VON A BIS Z

WICHTIGE ADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

AGENTUR FÜR ARBEIT GRAFENAU

Pfarrer-Rankl-Str. 4, 94481 Grafenau
Tel. 0851 508508
oder gebührenfrei 0800 4555500

AOK BAYERN Geschäftsstelle Grafenau

Finkenweg 2a, 94481 Grafenau
Geöffnet (nur mit Termin):
· Dienstag: 13:00 – 16:30 Uhr
· Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr
Terminvereinbarung: Tel. 08552 9611-19

BAYERISCHES ROTES KREUZ

Ambulanter Pflegedienst
Sachsenring 4, 94481 Grafenau
Tel. 08552 6251 11

BERGWACHT

Leuchtenbergerweg 6, 94481 Grafenau
Tel. 08552 9744961

BIBLISCHE GLAUBENSGEMEINSCHAFT

Buchdruckergasse 2, 94481 Grafenau
Tel. 08552 2185 (Fam. Höfling)
Tel. 08555 4218 (Fam. Bauer)

NEU:

SOZIALZENTRUM DER CARITAS

Spitalstraße 17, 94481 Grafenau
Tel. 08552 40888 0

HOSPIZVEREIN FREYUNG-GRAFENAU

Stadtplatz 1, 94078 Freyung
Tel. 08551 9176183 oder 0171/4836819
hospizverein-frg@web.de
www.hospizverein-freyung.de
Angebote, u.a. für verwaiste Eltern,
Trauergruppen, Trauerwanderungen
Aktuelle Termine auf der Homepage!

KLINIKEN AM GOLDENEN STEIG KRANKENHAUS GRAFENAU

Schwarzmaierstr. 21, 94481 Grafenau
Tel. 08552 421 0

LANDRATSAMT FREYUNG-GRAFENAU

Grafenauer Straße 44, 94078 Freyung
Tel. 08551 57-0

MOBILITÄTSZENTRALE

am Landratsamt – Informationen zum
Nahverkehr und Fahrplanauskünfte
Tel. 08551 57-1215
rufbus@lra.landkreis-frg.de
www.frgmobil.de
Mo bis Fr 08.00 – 17.00 Uhr

NATIONALPARKVERWALTUNG

Freyunger Straße 2, 94481 Grafenau
Tel. 08552 96000

PFARRÄMTER

- **Kath. Pfarramt Grafenau**
Rosenauer Straße 1, 94481 Grafenau
Tel. 08552 1271
- **Kath. Pfarramt Haus i. Wald**
Hofmark 6, 94481 Grafenau
Tel. 08555 556
- **Evang. Pfarramt Grafenau**
Hochstraße 2, 94481 Grafenau
Tel. 08552 1385

POLIZEIINSPEKTION GRAFENAU

Pfarrer-Rankl-Str. 3, 94481 Grafenau
Tel. 08552 9606 0

POSTFILIALE GRAFENAU

Bahnhofstraße 12 (REWE),
94481 Grafenau
Mo bis Fr 08:00 – 18:00 Uhr
Sa 08:00 – 14:00 Uhr

POSTFILIALE HAUS i. WALD

Hofmark 20 (Bäckerei Schreiner),
94481 Grafenau
Mo bis Fr 06:00 – 12:00 Uhr und
15:00 – 17:00 Uhr, Sa 06:00 – 12:00 Uhr

PRO FAMILIA Außenstelle Spiegelau

Ehe-, Familien-, Lebensberatung
Hauptstraße 2-4, 94518 Spiegelau
Terminvereinbarung: Tel. 0851 53121
u.a. Trennungsgruppe – Gesprächs-
gruppe für Frauen!

RECYCLINGZENTRUM GRAFENAU

Wilhelm-Sedlbauer-Str. 7
(Gewerbegebiet Reismühle)
94481 Grafenau
Tel. 08552 785
Sommeröffnungszeiten ab 01.04.2024:
Mo bis Fr 08:00 – 17:00 Uhr
Sa 08:00 – 16:00 Uhr

REINIGUNG

Außenstelle der Wolfsteiner
Werkstätten – Annahme immer bis
Mittwoch bei Sport Fuchs,
Hauptstraße 16, Tel. 08552 1436

TAFEL GRAFENAU e.V.

Vormbacherweg 9, 94481 Grafenau
Tel. 08552 973758
tafel.grafenau@outlook.de
Ansprechpartner: Matthias Haslinger
Mi 11:00 – 12:30 Uhr

TÜV-PRÜFSTELLE / TÜV SÜD SERVICE-CENTER GRAFENAU

Elsenthaler Straße 2, 94481 Grafenau
Tel. 08552 915 41
Mo 08:00 – 12:00 Uhr
Di 08:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 17:00 Uhr
Sa 08:00 – 12:00 Uhr

VHS VOLKSHOCHSCHULE DES LANDKREISES FREYUNG-GRAFENAU

Frauenberg 17, 94481 Grafenau
Tel. 08551 57 3300

Wir suchen

Azubis

**ZUM 01.09.2024
KANNST DU ALS AUSZUBILDENDE/R
NOCH BEI UNS EINSTEIGEN &
DEINEN BERUFLICHEN WEG STARTEN:**

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Aktuell ist noch 1 Ausbildungsplatz frei

Industriekaufleute (m/w/d)

& Fremdsprachen- Industriekaufleute (m/w/d)

Aktuell sind noch 3 Ausbildungsplätze frei

Industriemechaniker (m/w/d)

Aktuell ist noch 1 Ausbildungsplatz frei

Standort

Diese Stellen besetzen wir in unserem Unternehmen in Elsenthal
94481 Grafenau, Deutschland

Interesse?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung und helfen bei Rückfragen
unter Tel. +49 8552 422-973. Weitere Stellenausschreibungen findest
du auf unserer Karriereseite unter careers.knaufceilingsolutions.com

Build on us.